

Schillingstadt

Im Lorscher Codex wird „Scillingestat“ im Jahre 773 zum ersten Mal in einer Urkunde erwähnt. Ende des 13. Jh. heißt der Ort Schillingestat und im 14. Jh. Schillingstat. An einer römischen Besiedelung der Gemarkung besteht kaum Zweifel, wie entsprechende alte Funde bezeugt haben. Auch Funde fränkischen Ursprungs wurden hier gemacht. Daraus geht hervor, dass Schillingstadt eine frühfränkische, vielleicht sogar eine alemanisch-fränkische Gründung aus dem 6. bzw. 7. Jh. ist.